

Veranstaltungen und Neuerscheinungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **SuchtMagazin**

Band (Jahr): **23 (1997)**

Heft 5

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Zusatzausbildung zum/zur

Berater(in) für Suchtprobleme BFS

unter Anerkennung der Newport University (NU), Utah, USA und dem VSFA (neu A&S)

Ziel:	Verbesserung des Professionalisierungsgrades in der Abhängigenhilfe	Mittel:	<ul style="list-style-type: none"> • Theorievermittlung und Anwendung • Praxisumsetzung • methodisches Training
Zielpublikum:	Sozialarbeiter(innen), Psychologen/-innen und weitere Personen, die im Suchtbereich tätig sind bzw. waren und eine spezielle Qualifikation anstreben	Kursort:	Zürich, ca. zehn Minuten vom HB
Voraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none"> • Grundausbildung in Sozialarbeit und ein Jahr Tätigkeit im Suchtbereich • Grundausbildung in Psychologie und ein Jahr Tätigkeit im Suchtbereich • Grundausbildung in einer sozialen, pflegerischen oder pädagogischen Richtung und drei Jahre Tätigkeit im Suchtbereich 	Kosten:	sFr. 2950.– pro Jahr exkl. Bücherkosten; im Abschlussjahr zusätzlich sFr. 800.– Prüfungsgebühr
Aufwand:	90 Std. Unterricht pro Jahr, 150 Std. Selbst- und/oder Gruppenstudium	Kursgrösse:	max. 16 Teilnehmer/-innen pro Kurs
Gesamtdauer:	2 Jahre	Prüfungsvoraussetzung:	Erfolgreicher Besuch der Unterrichtsveranstaltungen und der damit verbundenen Anforderungen
Form:	16 Nachmittage von 14.15 bis 18.45 Uhr Unterricht, teilweise bis 19.45 Uhr, jeweils Dienstag, und ein (Block-) Kurs pro Jahr	Prüfung:	schriftlich eingereichte und mündlich vertretene Falldarstellung unter Einbezug der verarbeiteten Literatur und der reflektierten Praxis
		Abschluss:	Diplom als Berater(in) für Suchtprobleme
		Kursbeginn:	20. Januar 1998
		Anfragen bitte an:	Eugen Polli, Lindbergstr. 15, 8404 Winterthur, Telefon: 052 242 37 00

Ich bin an einem:

unverbindlichen Vorgespräch

an einer definitiven Anmeldung interessiert und bitte um Kontaktaufnahme

Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____ Tel.Nr.: _____

VERANSTALTUNGEN

- **Drogenabhängigkeit und Mutterschaft – Kinder suchtmittelabhängiger Eltern**
Interdisziplinäres Symposium
16./17.10.1997 in Basel
Infos: Psychiatrische Universitätsklinik PUK, Abt. Schulung und Beratung, Frau E. Siegrist, ☎ 061/325 50 70, Fax 061/325 55 19
- **Stadt als Lebensraum – wohnen, planen, bauen und erneuern im Quartier**
7. Basler Workshop zur Zukunft des Wohnens
24.10.1997 in Basel
Infos: Büro für soziale Arbeit, Leonhardstrasse 51, 4051 Basel, ☎ 061/271 83 23, Fax 061/271 83 29
- **Internationales Symposium: Systemisch-lösungsorientierte Kurztherapie bei Abhängigkeitserkrankung, Psychosomatik und Doppeldiagnose**
23.-25.10.1997 in Karlsruhe
Infos: Heribert Döring-Meijer, Eibenweg 12A, D-76149 Karlsruhe, ☎ 0049/721/70 58 47
- **Fachkonferenz: Sucht in der multikulturellen Gesellschaft**
3.-6.11.1997 in Hamburg
Infos: Deutsche Hauptstelle gegen die Suchtgefahren e.V. (DHS), Postfach 1369, D-59003 Hamm, (0049/2381/901 50
- **Männerarbeit,**
Professionelle Handlungskompetenz in der Arbeit mit Männern und Buben und im Umgang mit Gewalt
Herbst 1997 bis Frühling 2000 (37 Ausbildungstage)

Infos: HFS Zentralschweiz, Deborah Traxel., Postfach 3252, 6002 Luzern, ☎ 041/228 48 48

- **Wir und die Medien, Nachdiplomkurs der HFS Zentralschweiz**
Ein Lehrgang für Informations- und Medienbeauftragte im Sozial- und Kulturbereich in Zusammenarbeit mit dem Medienausbildungszentrum MAZ
Infos: HFS Zentralschweiz, Deborah Traxel., Postfach 3252, 6002 Luzern, ☎ 041/228 48 48

NEUERSCHEINUNGEN

- ☛ G. Edwards
Alkoholkonsum und Gemeinwohl – Für eine wirksame Alkoholpolitik
1997, ca. 256 S., Fr. 62.–, Ferdinand Enke Verlag, Stuttgart, ISBN 3-432-26651-0
- ☛ I. Weber (Hrsg.)
Gesundheit sozialer Randgruppen
1997, 144 S., Fr. 29.50, Ferdinand Enke Verlag, Stuttgart, ISBN 3-432-29891-9
- ☛ Deutsche Hauptstelle gegen die Suchtgefahren (Hrsg.)
Alkohol – Konsum und Missbrauch, Alkoholismus – Therapie und Hilfe
Schriftenreihe zum Problem der Suchtgefahren
1996, 388 S., DM 44.–, Lambertus-Verlag, Freiburg im Brsg.
- ☛ Wissenschaft. Hofmann, S. Réthy (Hrsg.)
Medikamentös gestützte Suchtbehandlung

Referate der regionalen Fachtagung von 21. Juni 1995 in Völklingen/Saar
1996, 108 S., DM 28.–, S. Roderer Verlag, Regensburg

- ☛ J. Semmler
Tanz im Käfig
Autobiographische Erzählung 1995, 112 S., DM 14.80, Frieling & Partner GmbH, Berlin
- ☛ H. D. Wallburg
Nachtfrost
Tagebuch eines Alkoholrückfalls
1993, 304 S., DM 16.80, Taschenbuch Verlag GmbH, Frankfurt a. M.

Inserat

Frauen handeln gesund:

Eine 3-tägige Fortbildung für Fachfrauen zu den Themen:
Gesundheit von Frauen, Sexualität, HIV-Prävention

Rorschach (HFS) 3 Tage:
Do./Fr. 15/16.01. und
Do. 29.01.1998

Kursleitung:
Velia Stoppa und Charlotte Kirchhoff

Anmeldeformulare und Auskünfte:
Velia Stoppa
Im Eisernen Zeit 8
8057 Zürich
Tel. (P) 01 361 62 09
Fax (G) 052 212 80 95